

Jahresbericht 2005

Statistische Angaben

Schulteam

Die Schule verfügt über 11,5 bewilligte Stellen. Davon waren durchschnittlich 11,35 Stellen besetzt.

Leitung

Silvia Wigger, Schulleitung	100 %
Gerhard Waas, Stellvertretender Schulleiter	40 %

Berufsschullehrpersonen

Anna Elisabeth Bitzi	80 % (seit 1.3.2005)
Jeanpierre Flückiger, Berufsschullehrer	90 %
Monika Frischknecht, Berufsschullehrerin	80 %
Katharina Graber, Berufsschullehrerin	80 %
Imelda Häfliger, Berufsschullehrerin	50 %
Janine Rieben Rischatsch, Berufsschullehrerin	40 % (Mutterschaftsurlaub und unbezahlter Urlaub 1.1.05 - 31.8.05)
Claudia Ruf, Berufsschullehrerin	100 %
Iris Steiner-Matter, Berufsschullehrerin	40 % (Mutterschaftsurlaub und unbezahlter Urlaub 1.4.05- 30.4.06)
Barbara Telschow, Berufsschullehrerin	70 %
Heribert Thelen, Berufsschullehrer	80 %
Gerhard Waas, Berufsschullehrer	60 %
Esther Zehnder, Berufsschullehrerin	40 % (Mutterschaftsurlaub seit Dezember 2005)

Sekretariat

Theres Gensch, Sekretärin	80 %
Monika Schnellmann, Sekretärin	80 %

Hauswartung

Othmar Meier, Hauswart	100 %
Sonja Meier, Hauswartin	30 %
Marc-André Schneider, Betriebspraktiker in Ausbildung	

Weiterbildungen des Schulteams

Fachliche interne Weiterbildung des Schulteams

(Lehrpersonen und Schulleitung)

26. April 2005

Teamperformance

Referent: Rainer A. Künzel, Kommunikationsberater

22. Juni 2005

Pflegediagnosen

Referent/in: Barbara Telschow und Jeanpierre Flückiger, Berufsschullehrpersonen aus dem Team

13. Dezember 2005

Kompetenzenorientierter Unterricht

Referent: Stefan Knoth, Pflegewissenschaftler

Teamentwicklung/Supervision

1. / 2. März 2005

Zusammenführung mit Interkantonalen Pflegeschule Baar

Situation Stellenplan (Personalabbau)

15. November 2005

Entscheidungsfindung im momentan unsicheren Umfeld des Systemwechsels

Bearbeitung einer aktuellen Konfliktsituation

Leitung: Ingrid Stelz Senn, Supervisorin IAP/BSO, Georg Iselin, Fürsprecher und Supervisor BSO

Fachtagung (Schulteam und Fachpersonen aus der Praxis)

3. November 2005

"Kompetent kritisieren"

Referentin: Marianne Cockayne, Organisationsberaterin und Coach BSO

Individuelle Weiterbildungen einzelner Teammitglieder

Schulleitung

- Grundlehrgang Betriebswirtschaft
- Umgang mit Macht im Spannungsfeld von humanistischer Axiomen und Zeitgeist
- Besuch von diversen Kongressen und Tagungen zur neuen Bildungssystematik

Lehrperson in der Berufsschullehrerinnenausbildung am WE'G in Aarau:

Claudia Ruf (bis März 2005)

Lehrperson in der Supervisionsausbildung am IAS in Maienfeld:

Katharina Graber (bis Februar 2007)

Lehrperson im NDS "Gesundheitsförderung" Fachhochschule Aargau:

Anna Elisabeth Bitzi(bis März 2006)

Lehrperson im NDK "Ethische Entscheidungsfindung im Gesundheitswesen"

Dialog Ethik Zürich:

Imelda Häfliger (bis März 2006)

Lehrpersonen

- Pflegeforschung, Pflegewissenschaft
- Problem based learning inkl. Tutorenkurs
- Kompetenzerwerb im Theorieunterricht
- Palliative Pflege
- Coaching Basismodul

Sekretariat

- Englischkurs
- Power Point Kurs
- Davoser Kongress SVA

Hauswart

- Protokollführung
- Gedächtnistraining
- Spülkasten und Armaturen
- Lichtquellen und ihre Anwendung
- Experte bei Berufsprüfungen

Schulkommission

Ernst Hügli, Präsident

Judith Schuler Schmuki, Vizepräsidentin

Richard Aeschlimann, Amtsleiter

Bernadette Boog, Leiterin Amt für Berufsberatung

Marlies Engler Schneider, Lehrerin für Naturwissenschaften

Rosemarie Hegglin, Leiterin Pflegedienst Kantonsspital Zug

Stella Landtwing, Präsidentin SBK Zentralschweiz

Ruth Oehninger Meile, Direktorin der Krankenpflegeschule Zürich

Mitglieder mit beratender Stimmen:

Silvia Wigger, Schulleiterin

Gerhard Waas, Stellvertretender Schulleiter

Monika Frischknecht, Vertretung Lehrpersonen

Aufnahmekommission

Silvia Wigger, Schulleiterin / Vorsitz

Pia Ochsner-Aschwanden, Stationsleiterin Stans

Paula Bissig, Stationsleiterin Altdorf

Monika Frischknecht, Berufsschullehrerin

Katharina Graber, Berufsschullehrerin

Barbara Grau, Stationsleiterin Schwyz

Imelda Häfliger, Berufsschullehrerin

Maggie Rindlisbacher, Bildungsverantwortliche Zug

Der letzte Kurs des Ausbildungsprogramms DNII startet im Mai 2006. Dieser Kurs ist voll besetzt. Für die neuen Ausbildungsprogramme auf Stufe Höhere Fachschule werden die Studierenden von der Praxis rekrutiert. Aus diesem Grund wurde per 31.12.2005 die Aufnahmekommission unserer Schule aufgelöst.

Ich danke allen Mitglieder für die jahrelange, engagierte Mitarbeit.

Diplomanden / Diplomandinnen***Kurs 2001A, Karisimbi*****Erster Arbeitsort nach Ausbildung**

Conni Albisser, Steinhausen	Zuger Kantonsspital
Daniel Bieri, Ruswil	Kantonsspital Nidwalden
Reni Brunone, Rotkreuz	Kinderspital Zürich
Stefan Caduff, Meggen	Paraplegiezentrum Nottwil
Angela Dettling, Oberiberg	Spital Limattal
Karin Eberhard, Merlischachen	Regionalspital Einsiedeln
Natalie Götti, Goldau	Inselspital Bern
Gaby Küng, Rickenbach	Zuger Kantonsspital
Melanie Lehmann, Hagendorn	Kantonsspital Aarau
Sandra Lussmann, Silenen	Spital Schwyz
Corina Lustenberger, Stans	Kantonsspital Nidwalden
Corinne Moll, Steinhausen	Stadtspital Triemli Zürich
Corinne Müller, Gersau	Spital Schwyz
Claudia Nideröst - Gwerder, Ibach	Spital Schwyz
Damaris Scheidegger, Baar	Alterheim Bahnmatt, Baar
Pascale Stalder, Schüpfheim	Spital Sursee
Monika Wipfli, Seedorf	Kantonsspital Nidwalden
Katja Zumstein, Zug	Betagtenzentrum Neustadt, Zug
Patrizia Zwyszig, Altdorf	Kantonsspital Nidwalden

Kurs 2001B, Tamandua**Erster Arbeitsort nach Ausbildung**

Sarah Awad, Schönenwerd	Hirslanden Zürich
Carmen Betschart, Unterägeri	Weisenhaus in Pretoria, Südafrika
Jasna Cvijanovic, Baar	noch offen
Daniela Etter, Stalden	Kantonsspital Obwalden
Rebekka Gisler, Schattdorf	Auslandaufenthalt
Karin Hartmann, Neuheim	noch offen
Nicole Hornbacher, Baar	Hirslanden Andreas Klinik Cham
Marianne Hostettler, Fischbach	Bürgerspital Solothurn
Gabriela Imfeld, Lungern	Schneebar Grindelwald/Männlichen
Rebecca Kaufmann, Mettmenstetten	Evangelisches Missionshaus Gütli
Daniela Nussbaumer, Alosen	Stadtpital Triemli Zürich
Lydia Odermatt, Ennetbürgen	Stiftung Brändi, Kriens
Ramona Provini, Stans	Zuger Kantonsspital
Erika Reding, Steinerberg	Spital Lachen
Eveline Schweitzer, Schachen	Auslandaufenthalt
Michèle Shorter, Stans	Klinik St. Anna Luzern
Eveline Staub, Oberarth	Kantonsspital Uri
Anita Zraggen, Schattdorf	Spital Schwyz

Herkunftskantone der Lernenden

Kanton Zug	45
Kanton Schwyz	29
Kanton Uri	16
Kanton Luzern	19
Kanton Nidwalden	7
Kanton Obwalden	5
Kanton Aargau	3
Kanton Zürich	1 (selbst zahlend)
Total Lernende	125*
	* davon 12 Männer

Lernende in Ausbildung

	Frauen	Männer	Total
Eintritte	37	6	43
Austritte	39	2	41
Ausbildungsabbruch	3	0	3
Abschluss mit DNII - Diplom	35	2	37
Abschluss mit DNI - Diplom	1	0	1

Vorbildung der eingetretenen Lernenden

	2004	2005*
Sekundarschule	8	17
Diplommittelschule 3 Jahre	2	10
Vorschule für Pflegeberufe	4	1
Gymnasium	3	5
Abgeschlossene Berufsausbildung	15	10

*in den ungeraden Jahren mit zwei Kursen

Eignungsabklärung 4-jährige Ausbildung zum DNII

	2004	2005*
Anzahl Teilnehmende	47	30
Aufnahmeverfahren bestanden	32	15
Aufnahmeverfahren nicht bestanden	15	15

*ab Juni 2005 letzter Kurs nach DNII Ausbildungsprogramm voll, deshalb keine Aufnahmeprüfungen mehr durchgeführt

Aufnahmeverfahren zum 4. Ausbildungsprogramm DNI - DNII

	2004	2005
Anzahl Teilnehmende	9	13

Betriebsrechnung

	2004	2005
PERSONALAUFWAND	3'837'945.70	3'925'647.95
Besoldungen	3'360'023.35	3'416'950.20
Sozialleistungen	426'073.40	447'673.90
Personalnebenkosten	51'848.95	61'023.85
SACHAUFWAND	789'938.30	754'950.90
Ausbildungsbeitrag Inselspital	92'220.00	61'480.00
Schulmaterial	6'917.10	3'532.40
Übrigers Verbrauchsmaterial	2'872.70	4'433.50
Unterhalt Mobiliar und Einrichtungen	33'358.50	26'490.75
Unterhalt von Fahrzeugen	1965.55	2328.20
Aufwand für Anlagenutzung	442'481.40	455'088.35
Energie, Wasser und Heizung	51'272.45	30'079.45
Büro- und Verwaltungsaufwand	128'211.05	131'673.95
Diverser Sachaufwand	30'639.55	39'844.30
ERTRAG	2'878'253.65	2'857'431.70
Entgelt für Praktikumseinsätze	1'549'150.65	1'528'912.10
Mietzins, Pachtzins, Unterhaltsanteile Dritter	253'413.40	284'674.90
Anmeldegebühren	8'700.00	5'250.00
Verkäufe an Dritte	18'734.00	19'334.50
Übrige Entgelte, div. Einnahmen	15'305.60	4'254.20
Beiträge von Kantonen	1'032'950.00	1'015'006.00
BETRIEBSDEFIZIT	1'749'630.35	1'823'167.15